

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2016/125**

freigegeben am **27.10.2016**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

**Datum: 08.07.2016**

### **Bericht über die Ergebnisse der öffentlichen Einrichtung Wochenmarkt für die Haushaltsjahr 2013 und 2014**

**Beratungsfolge:**

Status

Datum

Gremium

Ö

05.12.2016

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ergebnisse der Kostenrechnungen „Wochenmarkt“ für 2013 und 2014 werden zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Für die Teilnahme am Wochenmarkt werden auf Grundlage einer Satzung Gebühren festgesetzt. Der Gebührensatz wurde 2014 von 1,60 € auf 1,70 € pro lfd. Meter Frontlänge angehoben. Die öffentliche Interessenquote von 20 % für die Einrichtung Wochenmarkt wurde nicht verändert. In den Vorlagen 2013/120 und 2015/132 wurde bereits näher auf einzelne Kostenpositionen eingegangen.

#### **Ergebnis der Kostenrechnungen 2013 und 2014**

Die Ergebnisse der Kostenrechnungen 2013 bis 2014 für die kostenrechnende Einrichtung Wochenmarkt stehen fest und wurden in der folgenden Tabelle gegenüber gestellt. Es wird bei den Aufwendungen nur auf zwei Kostenpositionen eingegangen, die erheblich voneinander abweichen.

<b>Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>
Frischwasser	1,80 €	1,80 €
Stromkosten	1.973,02 €	2.066,93 €
Abfallbeseitigung	0,00 €	0,00 €
Kosten Verlegung Marktplatz	0,00 €	0,00 €
Bekanntmachungskosten	0,00 €	0,00 €
Regiekosten/Umlage	8.954,82 €	15.652,16 €
Personalkosten Verwaltung	5.245,87 €	5.398,51 €
Öffentliche Toilette	709,40 €	1.069,95 €
<b>insgesamt:</b>	<b>16.884,91 €</b>	<b>24.189,35 €</b>

<b>Erträge</b>		
Benutzungsgebühren	16.240,00	17.085,90
Erstattung Verwaltungsausgaben	2.253,96	2.360,28
<b>insgesamt:</b>	<b>18.493,96</b>	<b>19.446,18</b>
<b>Überschuss/Defizit:</b>	<b>1.609,05 €</b>	<b>-4.743,17 €</b>

### Regiekosten/Umlage

Die Regiekosten im Ergebnis 2013 fallen gegenüber dem Jahre 2014 geringer aus. Dies ist begründet durch eine hohe Auflösung von Pensionsrückstellungen bei den Beamten.

### Öffentliche Toiletten

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Gesamtkosten WC-Marktplatz	9.958,95	15.020,49
365 Tage im Jahr		
52 Markttag im Jahr /Durchschnitt	1.418,81	2.139,91
davon 50 % - Markttag halbtägig	<b>709,40</b>	<b>1.069,95</b>

Die Kosten der öffentlichen Toilette fallen 2014 höher aus als im Jahre 2013. Grund für die höheren Gesamtkosten in Höhe von jetzt 15.020,49 € sind die Reinigungskosten für das Toilettengebäude, die gegenüber dem Jahre 2013 gestiegen sind. Außerdem sind die Kosten für die Unterhaltung der baulichen Anlagen des Toilettengebäudes höher ausgefallen als im Jahre 2013.

### Benutzungsgebühren und Erstattung von Verwaltungsausgaben (Strom)

Die Benutzungsgebühren und die Erstattung von Verwaltungsausgaben (Stromkosten) sind insgesamt von 18.493,96 € im Jahre 2013 auf 19.446,18 € im Jahre 2014 gestiegen. Grund für die Mehreinnahmen ist die Gebührenerhöhung von 1,60 auf 1,70 € pro lfd. Meter ab dem Jahre 2014.

### Abzug der öffentlichen Interessenquote und Fortschreibung der Ergebnisse Ergebnis 2013

	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Regiekosten (nachrichtlich)</b>	<b>abzüglich Öffentl. Interesse</b>	<b>verbleiben gebühren- relevante Kosten</b>	<b>+ = Überschuss - = Defizit</b>
<b>Kalkulation</b>		<b>53,03 %</b>	<b>20%</b>	<b>80%</b>	
Kosten	16.884,91 €	8.954,82 €	3.376,98 €	13.507,93 €	
Einnahmen	18.493,96 €			18.493,96 €	
	<b>1.609,05 €</b>	8.954,82 €	<b>3.376,98 €</b>	<b>4.986,03 €</b>	<b>-419,11 €</b>

### Ergebnis 2014

	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Regiekosten (nachrichtlich)</b>	<b>abzüglich Öffentl. Interesse</b>	<b>verbleiben gebühren- relevante Kosten</b>	<b>+ = Überschuss - = Defizit</b>
<b>Kalkulation</b>		<b>64,71 %</b>	<b>20%</b>	<b>80%</b>	
Kosten	24.189,35 €	15.652,16 €	4.837,87 €	19.351,48 €	
Einnahmen	19.446,18 €			19.446,18 €	
	<b>-4.743,17 €</b>	15.652,16 €	<b>4.837,87 €</b>	<b>94,70 €</b>	<b>-324,41 €</b>

Wie aus der vorstehenden Tabelle ersichtlich, schließt die Kostenrechnung 2013 unter Berücksichtigung einer öffentlichen Interessenquote von 20 % mit einem Überschuss in Höhe von 4.986,03 € ab. Dieser Überschuss ist hauptsächlich durch die geringeren Regiekosten entstanden. In der Kostenrechnung für 2014 konnte unter Berücksichtigung der 20-prozentigen öffentlichen Interessenquote noch ein Überschuss in Höhe von 94,70 € erwirtschaftet werden.

Das kumulierte Defizit aus dem Jahre 2012 in Höhe von -5.405,14 € wird mit dem Überschuss aus 2013 in Höhe von 4.986,03 € und dem Überschuss aus 2014 in Höhe von 94,70 € unter Berücksichtigung der 20-prozentigen öffentlichen Interessenquote fortgeschrieben, so dass sich zum 31.12.2014 ein kumuliertes Defizit in Höhe von 324,41 € errechnet, das in das Kostenrechnungsjahr 2015 zu übertragen ist.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sach- und Rechtslage.

**Anlagen:**

Keine.